



Lfd. Nr.: <b>086-2015/2</b>
<b>Sachbearbeiter:</b> Gerd Köhnken
Az.:
Datum: 24.06.2015

**STADT VISSELHÖVEDE**  
DER BÜRGERMEISTER

**Sitzungsvorlage**

**( X ) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben**

<b>A u s s c h u s s / G r e m i u m</b>	<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Abstimmung:</b>	<b>Z</b>
<b>Bauausschuss</b>	<b>öffentlich</b>	<b>14.07.2015</b>		
<b>Verwaltungsausschuss</b>	<b>nicht öffentlich</b>	<b>23.07.2015</b>		
<b>Rat</b>	<b>öffentlich</b>	<b>15.10.2015</b>		

**Neubau eines Radweges an der Kreisstraße 205**

**Tagesordnungspunkt:** 1. Bauabschnitt Kirchwalsede nach Lüdingen  
2. Bauabschnitt Lüdingen-Wittorf

**Beschlussvorschlag:** -ergibt sich aus der Beratung

**Sachverhalt:**

**Siehe Sitzungsvorlagen 086-2015/1, 086-2015, 161-2014/2**

Unter der Vorlagen-Nr. 161-2014/2 hatte der Verwaltungsausschuss am 16.12.2014 beschlossen, die Finanzierungszusage zum Neubau eines Radweges von Wittorf nach Kirchwalsede, vorbehaltlich eines 65%igen Zuschusses des Landes gegenüber dem Landkreis zu erteilen.

Mit Schreiben vom 17.12.2014 teilte die Stadt dem Landkreis Rotenburg (Wümme) die Übernahme des städtischen Kostenanteils unter dem genannten Vorbehalt und unter Nennung der vom Landkreis ermittelten Kostenanteile von 56.000 € (1. BA Lüdingen – Kirchwalsede) und 89.000 € mit.

Der Landkreis hat mit Schreiben vom 19.05.2015 mitgeteilt, dass die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr die Förderquote für Baumaßnahmen des Landkreises Rotenburg (Wümme) ab dem Jahr 2016 von 65% auf 60% gekürzt hat.

Der Landkreis hat ferner mitgeteilt, dass nach einer neuen Kostenschätzung die Kofinanzierungsanteile für die Stadt nunmehr bei 66.000 € für den 1. Bauabschnitt und 115.000 € für den 2. Bauabschnitt liegen. Damit steigen die städtischen Kosten gegenüber der ursprünglichen Beschlusslage um 36.000 €.

Der Landkreis bittet nun um Mitteilung, ob die Stadt auch bei der geringeren Förderquote und dem damit verbundenen höheren Kostenanteil die Kofinanzierung sicherstellen wird. Das Schreiben des Landkreises ist der Sitzungsvorlage beigelegt.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 23.06.2015 die Angelegenheit einvernehmlich zurück in den Bauausschuss verwiesen, um erneut öffentlich darüber zu beraten. Ein von Ratsmitglied Wallin am Tage der Ratssitzung eingereichter Antrag wurde zunächst wieder zurückgezogen.

Im Auftrage

Gerd Köhnken  
Bauamtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel  
Bürgermeister

**Anlagen** Schreiben LK 19.05.15, Schreiben v. 17.12.14 an den LK